

# Seniorentreff mit Grillieren

Mittwoch, 21. Juni 2023

Diesmal war es nicht so einfach zu berechnen, für wieviele Personen der Vorstand die Zutaten wie diverse Salate vorbereiten soll und genügend Brote und Getränke zu organisieren. Wir wollten auch etwas nachhaltig sein und nicht zuviel wegwerfen müssen.

Klar wurden die Ukrainer auch eingeladen, wie immer am Seniorentreff. Nur diesmal baten wir Schumi, dass er sie anfragen und uns melden soll, wie viele kommen werden.

Uiii ... wir und auch Schumi selbst, waren überrascht, dass doppelt so viele gekommen sind als angemeldet! Zum grossen Glück hatten wir genügend Zutaten und es blieb kaum noch Resten übrig. Einzig Roséwein hatten wir zu wenig. Die Ukrainer liebten diese Weinsorte. Schumi spendierte den Ukrainern Bratwürste und hatte prompt zu wenig dabei. Ja nu ...

Der GVB spendierte die Zutaten und die Ukrainer erhielten wie immer an den Seniorentreffs je 2 Bons für Getränke.

Etwa 15 Senioren und Seniorinnen und 20 Ukrainer und Ukrainerinnen waren anwesend. Das Wetter war etwas üppig, jedoch nicht so sehr heiss. Es war sommerlich angenehm.

Die ersten Ukrainer und Ukrainerinnen halfen uns die Bänke, die Tische und den Grill vom Keller herauftragen und draussen unter dem Dach aufstellen. Auch am Schluss waren sie sehr hilfsbereit und versorgten alles wieder in den Keller.

Mit Robert Mader hatten wir eine grosse Hilfe und er war ein toller Grillmeister! Heinz Roos war für seine ferienhalber, abwesende Frau Franziska (Vize-Präsidentin und Seniorentreff - Leiterin) eingesprungen. Er war für den Verkauf der Getränke zuständig. Er stand lange an der Theke und hatte alle Hände voll zu tun. Bedauerlicherweise hatte der GVB-Kassier Walter Zaugg gleichzeitig eine Sitzung, sonst hätte er Heinz etwas unterstützen können.

Ca. um 16.30 Uhr begannen wir mit Grillieren. Der Hunger war gross und auch der Durst. Im etwas kühlen Auditorium wurden die Getränke und die Zutaten mit den verschiedenen Salaten und Brote aufgestellt, wo die Gäste selbst bedienen konnten. Der Sekretär Peter und die Beisitzerin Edith Rohr schauten nach, dass eine geleerte Schüssel nachgefüllt wurde.

Zwei ukrainische Mädchen im Alter von 9 und 14 Jahren waren auch dabei. Für sie hatte die Präsidentin Spiele zur Verfügung gestellt. Es war eine gute kommunikative Gelegenheit, mit ihnen zu unterhalten. Auch die Erwachsenen versuchten nach und nach, mit den Schweizer Gehörlosen zu gebärden. Viele Ukrainer können schon etwas Deutsch gebärden und besuchen auch die DIMA Schulung, das auch gerade an diesem späteren Nachmittag stattfand.

Beim Verabschieden habe ich viele Komplimente und Dankesworte erhalten! Diese Worte gebe ich gerne meinen Vorstandsteam für das Zubereiten der feinen Salate, den tollen Einsatz und gute Zusammenarbeit, weiter. Auch an Schumi, Robert und Heinz vielen Dank für ihre grosse Unterstützungen.

Bericht: Yvonne Zaugg, GVB Präsidentin

Fotos: Yvonne Zaugg, Otto Merz (Fotos mit Yvonne)